

# Protokoll

## 58. Pflegeforum

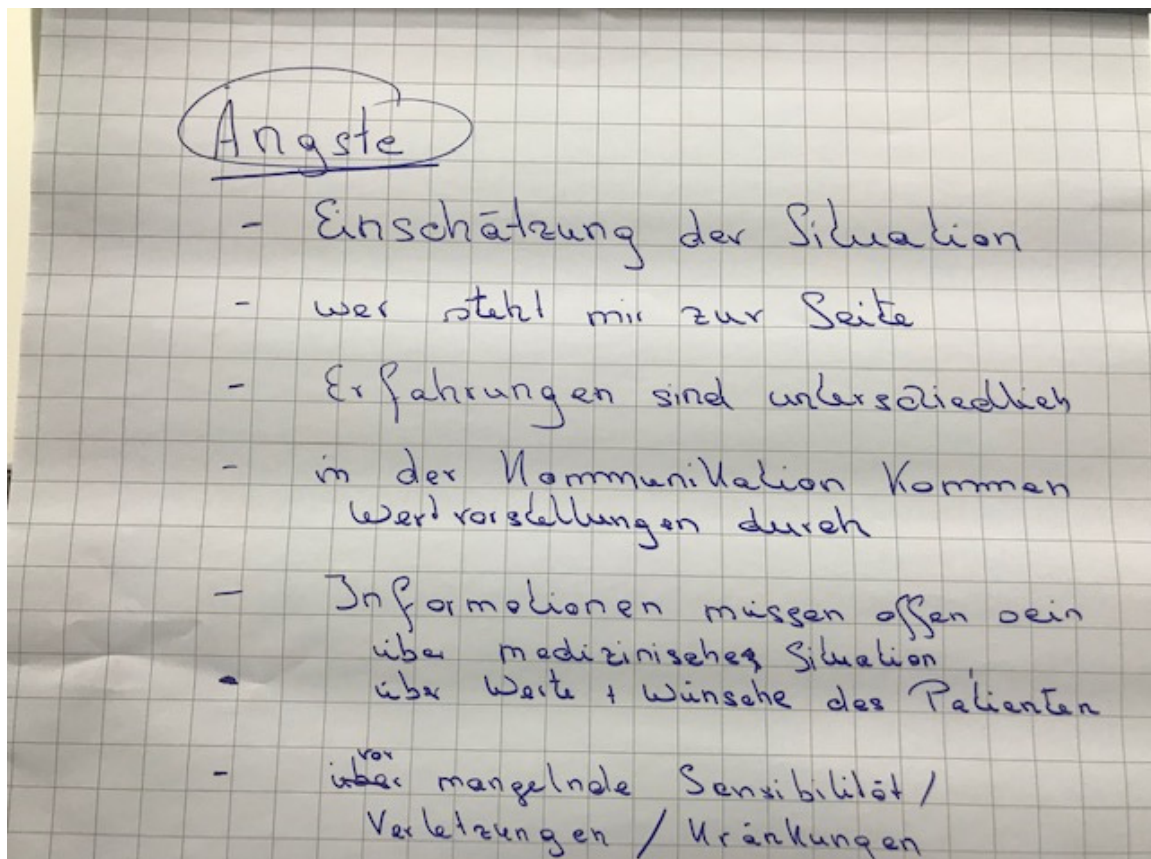
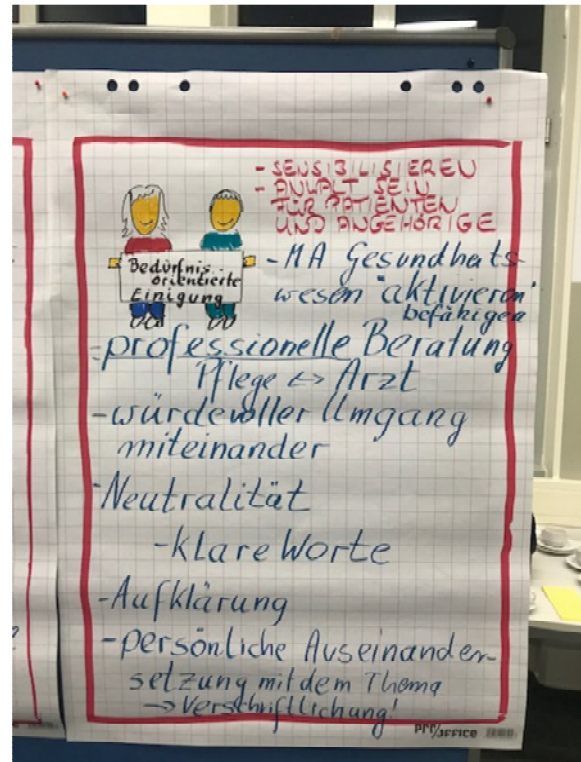
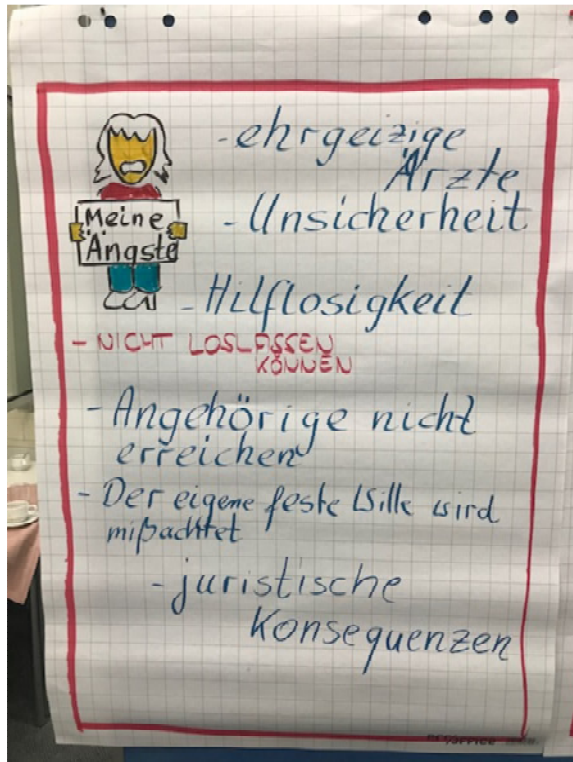
Meeting	
<b>Thema</b>	58. Pflegeforum
<b>Datum</b>	07.11.2018
<b>Uhrzeit</b>	14.30-17.30 Uhr
<b>Teilnehmer</b>	s. Teilnehmerliste (40)
<b>Thema</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• „Zwischen Fürsorge und Selbstverantwortung: wer bestimmt den letzten Weg?“</li></ul>

Inhalte
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung durch Regine Harms</li><li>2. Einstiegsvortrag durch Andreas Willenborg (Leiter Pflegemanagement Reha-Klinik Oldenburg), der sehr praxisorientiert und lebendig mit den Kernpunkten (detaillierte) Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Advanced Care Planning den Bereich des (mutmaßlichen) Patientenwillens genauer darstellte. Wie in der angehängten Präsentation von Hr. Willenborg dargestellt ist, spielt der Patientenwille erst dann eine größere Bedeutung, wenn ihm nach medizinischer und ärztlicher Indikation eine Therapie angeboten wird. Der Patient (Bewohner/ Klient) kann jederzeit seine Einwilligung in eine Therapie ablehnen, sprich zurückziehen, Zu bedenken ist unter anderem, dass ein Therapieziel auch im Laufe der Zeit, ohne Verbesserung der Grundsituation, angepasst werden kann und auch sollte. Dann wäre es auch nach intensiver und begründeter Beratung mit den Bevollmächtigten durchaus legitim, eine Therapie wie eine Beatmung oder eine Ernährung über PEG einzustellen, sondern ein neues Therapieziel, z.B. die Palliativversorgung zu wählen. Der Patient würde an seiner ursprünglichen Erkrankung versterben, nicht durch das Einstellen der Therapie. Im Verlauf des Vortrages wurde auch auf die rechtlichen Begriffe der aktiven, passiven und indirekten Sterbehilfe eingegangen. Die Fragen der Teilnehmer*innen spiegelten die tiefe Auseinandersetzung mit dem Thema wieder und setzten sich in der Pause in zahlreichen Diskussionen fort.</li><li>3. In den folgenden zwei Kleingruppen wurde auf das ursprünglich geplante Rollenspiel verzichtet, da Herr Willenborg bereits genügend Beispiele aus der Praxis dargestellt hatte. Die Fragen „Wo sind meine Ängste?“ und „Wie bekommen wir hin, den Bedürfnissen aller gerecht zu werden? Wurden vielseitig diskutiert, die Ergebnisse finden Sie auf den dargestellten Fotos der Mitschriften.</li></ol>

# Protokoll

## 58. Pflegeforum

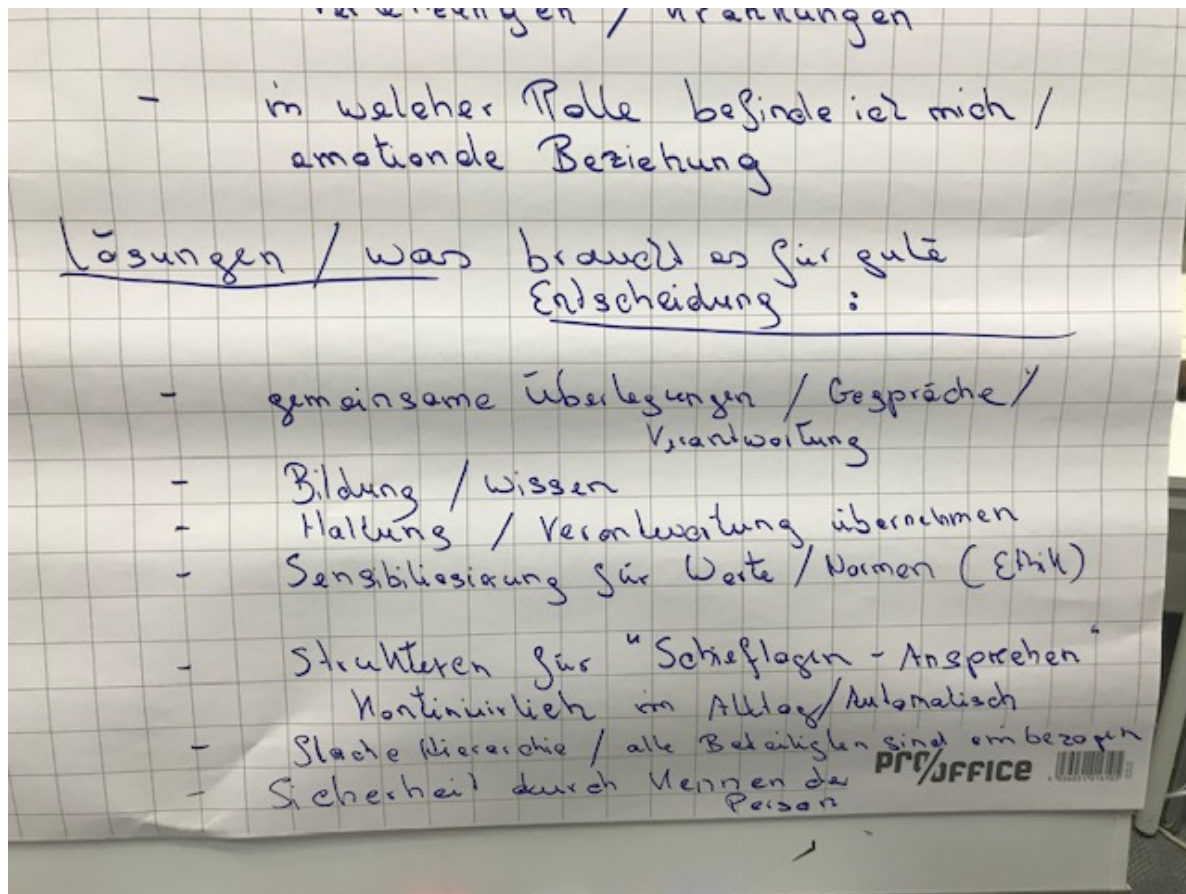
### Inhalte



# Protokoll

## 58. Pflegeforum

### Inhalte



4. Im Ideenpool wurden folgende Buchtipps genannt:

- Stephan Marks: Was uns fehlt und wie wir es wiederfinden- Die Würde des Menschen ist verletztlich, Patmos Verlag 2017
- G.D. Borasio, Über das Sterben, DTV
- G.D. Borasio, Selbstbestimmt sterben, C.H.Beck

### Termine

Das nächste Pflegeforum findet am 13.2.2019 von 14.30- 17.30 Uhr statt

Gez. Petra Rothe